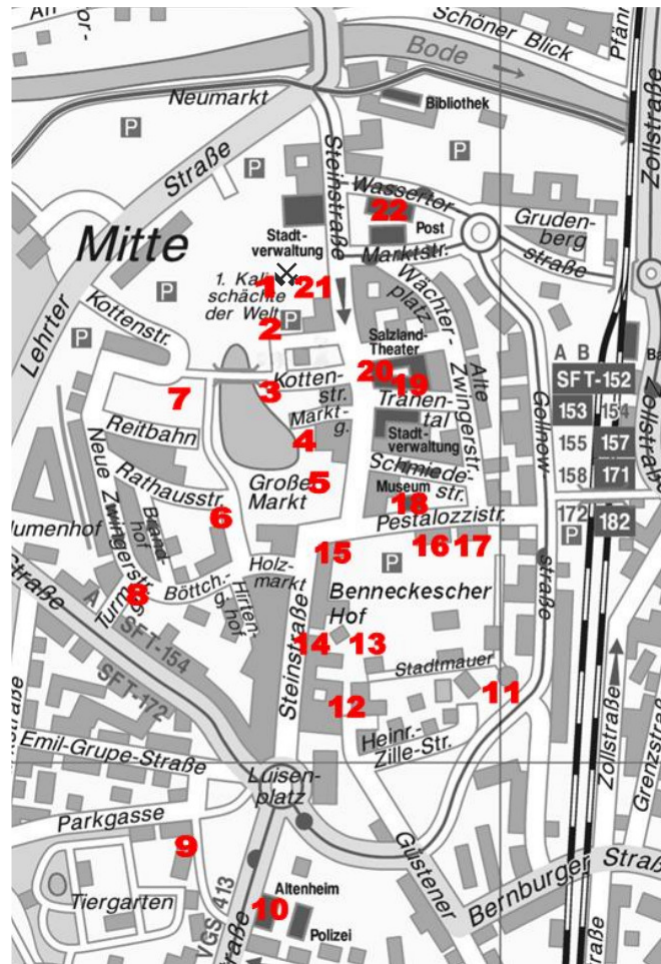


Historischer Stadtrundgang

Staßfurt

„Wiege des Kalibergbaues“



Copyright: ©Städte-Verlag E. v. Wagner & Mitterhuber
GmbH, Steinbeisstr. 9, 70736 Fellbach

Stationserläuterungen finden Sie auf der
Rückseite.

Anmeldungen:

Stadt- und Bergbaumuseum Staßfurt

Herr Scholl

Pestalozzistr. 6 - 39418 Staßfurt

Tel. / Fax: 0 39 25 / 32 31 33

E-Mail: museum@stassfurt.net

Weitere touristische Ziele

Heimatstube,
OT Atzendorf, Waldstr. 12

Heimatstube,
OT Löderburg, Gemeindeverwaltung

Fahrzeugmuseum Staßfurt,
OT Glöthe, Friedensstr. 4

Salzlandcenter Staßfurt,
Hecklinger Str. 80

Schloss Theatrum Herberge Hohenerxleben
Stiftung Schloss Hohenerxleben
OT Hohenerxleben, Friedensallee 27

Traditionsbahnbetriebswerk Staßfurt,
Güstener Weg 12

Albertinensee ,
OT Üllnitz, Karl - Marx - Str.

Strandsolbad Staßfurt,
Am Strandbad 5

Tourismuszentrum „Löderburger See“
OT Löderburg

Stationen des Rundgangs

1. Historische Schachtanlagen

Am 31.01.1852 fand hier die offizielle Eröffnung der weltweit ersten Kalischächte „von der Heydt“ und „von Manteuffel“ statt.

2. Rundblick auf die Stadtmitte

3. Senkungslinien

4. Ehemalige Märkte

5. Kirchengrundstück mit „heiligem“ Rasen

6. Ehemaliges Rathaus

7. Kirschbaumwiese

Die 7 Standorte stehen für die Orte, an denen im Rahmen der Internationalen Bauausstellung Stadtumbau 2010 (IBA 2010) die größten Veränderungen stattgefunden haben. Vorort geben Hinweisschilder Informationen über den Standort und es besteht die Möglichkeit über Handy mehr darüber zu erfahren.

8. Eulenturm

Die Grundmauern stammen aus der Mitte des 15. Jahrhunderts.

9. Adamscher Park - Tiergarten

Der Tiergarten wird heute von der Lebenshilfe Bördeland g.GmbH betrieben.

10. Schnitzaltar

Der Altar steht in der Kapelle des ehemaligen Hospitals, dem heutigen Servitas gGmbH Altenpflegezentrum „St. Johannes“. Besichtigung nur nach Anmeldung!

11. Rondell - Stadtmauer

Das Rondell wurde bis zum 30-jährigen Krieg als Verteidigungswerk erhalten und gehört zu den größten im deutschsprachigen Raum.

12. Interimskirche

Die Interimskirche diente als Zwischenlösung nach dem Abriss der St. Johannis Kirche und wurde ebenfalls ein Opfer der Bergbausenkungen.

13. Benneckescher Hof

Er war ein typischer Wirtschaftshof des preußischen Gutsbetriebes.

14. Hackesche Haus

Hans Friedrich Graf von Hacke, nach dem die Berliner Hackeschen Höfe benannt sind, wurde hier geboren.

15. Adlerapotheke

Das Gebäude wurde 1550 erbaut. Der Giebel hat 108 Fachwerkfelder.

16. Benn. Wohnhaus / Alte Poliklinik

Das Wohnhaus wurde zuletzt als Poliklinik (1952 - 1983) genutzt.

17. Mittelganghaus

Das Mittelganghaus ist ein zweigeschossiger Bruchsteinbau, in dem Mägde und Knechte untergebracht waren.

18. Stadt- und Bergbaumuseum

Das Gebäude war früher ein Salzgrafenhaus (von Dieskau) und hat auf der Hofseite eine denkmalgeschützte Holzgalerie aus dem Jahr 1630.

19. Salzlandtheater

In früheren Jahren wurde es auch als „Bürgermeisterhaus“ benutzt und bezeichnet.

20. Der Tilly - Saal

Der Tilly - Saal ist ein architektonisch wertvoller Saal. Besichtigung nur nach Anmeldung!

21. Bergmannsdenkmal

Das Denkmal des Kalibergmanns wurde von Wolfgang Müller aus Bernburg geschaffen.

22. Postamt

Das Postamt stammt aus dem Jahr 1899 und wurde als „Kaiserliches Post- und Telegrafentamt“ seiner Bestimmung übergeben.

**Wir wünschen Ihnen einen
angenehmen Aufenthalt in der
Salzstadt Staßfurt.**